rethink refuse reduce

Abfallvermeidungs-Förderung
der Sammel- und Verwertungssysteme für Verpackungen

Abfallvermeidungsprojekt:

Community Meals 2025 – gerettete Mahlzeiten gegen den Hunger

Fördernehmer: Train of Hope - Flüchtlingshilfe

Projektlaufzeit: 01.01.2025 bis 31.12.2025

Kategorie(n): Weitergabe von Lebensmitteln an sozio-ökonomische Einrichtungen

Projektart: Großprojekt

Das Projekt reagiert auf die Ernährungsarmut von ukrainischen Flüchtlingen in Wien und die gleichzeitig hohe Lebensmittelverschwendung seitens der Produzent:innen und Gastronomie. Im Mittelpunkt steht die kostenlose Bereitstellung warmer Mahlzeiten als unmittelbare Existenzsicherung und als Beitrag zur Abfallvermeidung.

Für viele Ukrainer:innen in Wien ist ausreichendes Essen kein selbstverständlicher Teil des Alltags. Besonders betroffen sind Alleinerziehende, ältere Menschen und Personen mit gesundheitlichen Einschränkungen. Gleichzeitig fallen bei Cateringunternehmen, Produzent:innen und im Lebensmittelhandel regelmäßig große Mengen fertig zubereiteter Speisen an, die zwar einwandfrei, aber nicht mehr verkäuflich sind. Genau hier setzte das Projekt an: Überschüssige Lebensmittel wurden regelmäßig abgeholt, von geschulten Freiwilligen gesichtet und zu nahrhaften Menüs kombiniert. An fünf Tagen pro Woche konnten armutsbetroffene Menschen ohne Voranmeldung warme Mittag- und Abendessen erhalten. Die Abläufe waren bewusst flexibel gestaltet, um auf schwankende Spendenmengen reagieren zu können – etwa durch Reservegerichte oder den gezielten Einsatz von Tiefkühlware in Zeiten geringerer Überproduktion. So entstand ein verlässliches Angebot, das Ernährungssicherheit bot, ohne auf starre Strukturen angewiesen zu sein.

Die Wirkung des Projekts zeigt sich sowohl in Zahlen als auch im Alltag der Menschen: Über 142.000 Kilogramm Lebensmittel wurden im Jahr 2025 vor der Entsorgung gerettet und in mehr als 90.000 kostenlose Mahlzeiten verwandelt. Für viele Besucher:innen wurden die Community Meals zu einem festen Bestandteil ihrer Woche: Gemeinsame Mahlzeiten boten Struktur, Begegnung und soziale Nähe in einer Lebensphase, die oft von Unsicherheit, Einsamkeit und Belastung geprägt ist. Gleichzeitig profitierten auch die Kooperationspartner:innen, da durch die regelmäßige Abholung erhebliche Entsorgungs- und Personalkosten entfielen.

Informationen zum Projekt: https://www.trainofhope.at/unsere-projekte/